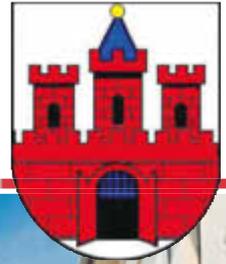


AMTSBLATT

der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Rückkehr zur Tradition: Der Neujahrsempfang fand wieder statt

Nach mehrjähriger Corona-Pause war es in diesem Jahr wieder soweit. Eine beliebte Tradition der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) konnte wieder zum Leben erweckt werden. Der traditionelle Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters Bernd Hauschild lockte zahlreiche Vertreter aus regionaler Politik, Wirtschaft, Kultur, Vereinen und Sozialverbänden in den historischen Ratssaal des Rathauses Köthen (Anhalt).

„Ich bin sehr glücklich, dass es in diesem Jahr wieder einen traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus Köthen (Anhalt) gibt“, schwärmt Oberbürgermeister Bernd Hauschild. „Ich finde solche Anlässe immer super, um insbesondere mit Leuten zusammenzukommen, die man in der Hektik des Alltags nicht so oft auf ein ausgiebigeres Gespräch trifft. Außerdem entstehen im lockeren Zusammensein meist die furchtbringendsten Ideen.“ Zusammen mit Bernd Hauschild, dessen



Begrüßungsrede die Brücke zwischen den Erfolgen des vergangenen Jahres und die Zukunftspläne für die bevorstehenden zwölf Monate spannte, hieß es auf Gelun-

genes und Zukünftiges anzustoßen und einen geselligen Nachmittag mit vielen Gesprächen und konstruktiven Ideen für das kommende Jahr zu füllen.

Im Überblick



- Schulklasse veranstaltete Fragestunde mit dem Oberbürgermeister Seite 8
- Sternsinger brachten den traditionellen Segen ins Rathaus Seite 8
- Wirtschaftsförderung informiert: Ausbildungsmesse am 2. Februar Seite 11
- Offene Kinder- und Jugendarbeit erhielt neues „Streetmobil“ Seite 12
- Chor „tonART“ sucht Verstärkung Seite 14
- Origami-Ausstellung im Dürerbundhaus Seite 17
- Köthener Künstlerfasching kehrt zurück Seite 18
- Veranstaltungen im Schloss Köthen Seite 19

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397
E-Mail: stadtverwaltung@koethen-stadt.de

Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Freitag	geschlossen

Standesamt:

Termine können unter standesamt@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

Stadtkasse:

Termine können unter stadtkasse@koethen-stadt.de sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@koethen-stadt.de genutzt werden.

Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

Dazu einfach unter www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html zeitunabhängig einen Termin buchen.

Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet:

www.koethen-anhalt.de

Alle BesucherInnen der Verwaltungsgebäude sind verpflichtet, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, und Merzien nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Köthen-Information

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

Stadtarchiv

Schlossplatz, Steinernes Haus, Tel.: 03496 425238

Ab sofort Besuch nach vorheriger Terminvergabe möglich. Terminvergabe unter 03496 425238 oder via E-Mail unter m.knof@koethen-stadt.de.

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

Öffnungszeiten:

März bis September	09.00 - 18.00 Uhr
Oktober bis Februar	09.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.:	14.00 - 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	14.00 - 21.00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. bis Fr.:	12.00 - 20.00 Uhr
Sa.:	13.00 - 20.00 Uhr

Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Telefon: 03496 425119, Handy: 0159 04407293

E-Mail: n.anhalt@koethen-stadt.de

Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,

06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

oder 03496 425-119

E-Mail: lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr ist das Tierheim über die Festnetznummer 034967003218 erreichbar. Die Notrufnummer außerhalb der o. g. Zeit: 0151 54130454 (ersatzweise: 0176 41871612)

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

AUF EIN WORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahresbeginn führte die Stadt Köthen (Anhalt) wieder einen Neujahresempfang durch. Ich hatte die Gelegenheit, das alte Jahr Revue passieren zu lassen und einen kleinen Ausblick auf das neue Jahr zu geben. Einen kleinen Auszug meiner Rede möchte an dieser Stelle auch mit Ihnen teilen:

Kulturell hatte Köthen (Anhalt) viel zu bieten. Was mich ganz besonders freut ist, dass durch das Ehrenamt sehr vielfältige Veranstaltungen für uns Köthenerinnen und Köthener organisiert wurden. Ich denke da an das Schlossfest, #Blickwechsel genannt, und an Ausstellungen im Dürerbundhaus. Zum Beispiel mit Fotografien von Henner Fritsche, wie er über die Jahre unser Schloss durch seinen Sucher sah, oder die Ausstellung „Die Augen der Frida Kahlo“, in der fotografische Nachstellungen berühmter Werke der mexikanischen Kunst-Ikone zu sehen waren. Es ist auch immer schön zu sehen, dass das Dürerbundhaus als historisches Gebäude, das lange leer stand, dank ehrenamtlicher Arbeit und dem Köthener TRAFO-Projekt, nun wieder seinen eigentlichen Zweck als Kulturort erfüllen kann.

Am 9. Juli 2022 wurden „Kickflips“ und „Ollies“ auf den Rampen des Skate-Parks im Jürgenweg gezeigt. Zum neunten Mal hieß es „Skeeten in Keethen“. Die Veranstaltung des Köthener Streetworks und des Sport- und Kulturvereins Straight



Outta Keethen e.V. ist mittlerweile das größte Event der rollenden Bretter in ganz Sachsen-Anhalt. Eine Neuauflage des Wettbewerbs wird es am 8. Juli 2023 geben.

Gleich mehrere Veranstaltungen rund um die Weltkindertage fanden ebenso statt. Unser traditionelles Kinderfest wurde von der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt organisiert und die Werbegemeinschaft für die Bachstadt Köthen (Anhalt) e.V. belebte mit einem Kinderflohmarkt die Fußgängerzone. Weiter ging es mit den Köthener Bachfesttagen, die immer einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt darstellen.

Wenig später im Kalender folgten das traditionelle „Kuhfest“ sowie der Tag der offenen Tür der Feuerwehr und das Varieté-spektakel „La Cour“. Dem Ehrenamt

gehörte im Oktober beim „Vereineball“ die Bühne und das „Fest der Vereine“ am 3. Oktober bot allen lokalen Vereinen einen Tag der Geselligkeit und des Netzwerkens. Zum Abschluss der Veranstaltung stimmten Köthener Musikerinnen und Musiker sowie stimmgewaltige Chöre bekannte Melodien zum Thema Frieden an, die viele Köthenerinnen und Köthener zum Einstimmen animierten. Dies waren nur einige wenige Eindrücke aus dem Bereich Veranstaltungen 2022. Ich weiß, dass auch 2023 der Veranstaltungskalender prall gefüllt sein wird. Sicherlich werden wir uns auf der einen oder anderen Veranstaltung sehen.

Ihr Bernd Hauschild
Oberbürgermeister der Stadt Köthen (Anhalt)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.koethen-anhalt.de

IMPRESSUM

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Der Oberbürgermeister

Redaktion: Dorothee Rahn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Markstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des/r Bürgermeisters/in am 19.03.2023 Seite 4
- Öffnungszeiten des Wahlbüros in der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) anlässlich der Wahl des/r Bürgermeisters/in am 19.03.2023 Seite 5
- Aufforderung zur Aufnahme in die Grundschulen der Stadt Köthen (Anhalt) für das Schuljahr 2024/2025 Seite 5
- Nachruf Pascal Schwarzer Seite 7
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 7
- Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte – Februar/März 2023 Seite 7

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des/r Bürgermeisters/in am 19.03.2023

1. Zeit und Ort für die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
Das Wählerverzeichnis zur Wahl des/r Bürgermeisters/in der Stadt Köthen (Anhalt) wird vom **27.02.2023 bis 03.03.2023** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der folgenden Öffnungszeiten

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), **Wallstraße 1**, 06366 Köthen (Anhalt) im **Wahlbüro** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2. Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Frist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wer einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellt, hat die erforderlichen Beweismittel beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind. Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19.03.2021 (GVBl. LSA S. 98), sowie der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338, 435), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.09.2018 (GVBl. LSA S. 314).

3. Wahlbenachrichtigung

Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält **bis spätestens 26.02.2023 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, Wahlberechtigt zu sein, muss zur Sicherung seines Wahlrechts das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls während der Frist zur Einsichtnahme einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

4. Wahlschein und Briefwahl

Ein **Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist**, erhält auf Antrag einen Wahlschein. Wer einen Wahlschein der Stadt Köthen (Anhalt) hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe im Wahlraum (Wahlbezirk) oder durch Briefwahl teilnehmen (§ 4 Abs. 3 KWG LSA).

Ein **Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist**, erhält gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 1 KWO LSA auf Antrag einen Wahlschein, wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wähler-

verzeichnisses versäumt hat oder gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 2 KWO LSA wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist. **Wahlscheine können bis Freitag den 17.03.2023, 18:00 Uhr im Wahlbüro** der Stadt Köthen (Anhalt), Wallstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt) schriftlich oder mündlich **beantragt werden.** Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewährt. Eine telefonische Antragstellung ist entsprechend § 24 Abs. 1 KWO LSA nicht zulässig.

In den Fällen des § 22 Abs. 2 KWO LSA können Wahlscheine gemäß § 24 Abs. 5 KWO LSA noch bis zum Wahltag am 19.03.2023, 15:00 Uhr beantragt werden. Gleiches gilt, wenn der Wahlberechtigte schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Wahlscheine werden ab dem 27.02.2023 erteilt. Verlorene oder nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die bevollmächtigte Person vom Wahlberechtigten bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

5. Briefwahlunterlagen

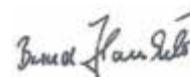
Wird ein Wahlschein beantragt, wird diesem

- ein Stimmzettel für die Wahl,
- ein amtlicher Stimmzettelumschlag (orange),
- ein amtlicher Wahlbriefumschlag (blau) und
- ein Merkblatt zur Briefwahl beigelegt.

Der Wahlberechtigte kann diese Unterlagen bis spätestens am Wahltag 15:00 Uhr anfordern (§ 25 Abs. 3 KWO LSA). Bei der Briefwahl muss der Wähler den verschlossenen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtwahlleiterin der Stadt Köthen (Anhalt) absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe (bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen) an Ort und Stelle im Wahlbüro der Stadt Köthen (Anhalt), Wallstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt) wählen.

Köthen (Anhalt), den 09.01.2023



Bernd Hauschild
Oberbürgermeister

Öffnungszeiten des Wahlbüros Aufforderung zur Aufnahme

in der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) anlässlich der Wahl des/r Bürgermeister/in am 19.03.2023

Am Montag, den 27.02.2023, öffnet anlässlich der Wahl des/r Bürgermeister/in das Wahlbüro der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), Wallstraße 1 (ehemals Deichmann bzw. Impfzentrum).

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, den 17.03.2023 von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, dem 18.03.2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei einer evtl. stattfindenden Stichwahl am 02.04.2023 gelten weiterhin die oben angegebenen Öffnungszeiten und außerdem Freitag, 31.03.2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag, 01.04.2023 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wahlscheinanträge können mündlich zu den vorgenannten Öffnungszeiten oder schriftlich gestellt werden. Der Antrag kann auch elektronisch als Mail an: a.koch@koethen-stadt.de übermittelt werden. Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit Ihren Wahlschein online über die Homepage der Stadt Köthen (Anhalt) www.koethen-anhalt.de zu beantragen. Eine telefonische Antragstellung ist jedoch unzulässig.

Für den Wahlscheinantrag nutzen Sie bitte die Rückseite der Wahlbenachrichtigung, die Ihnen **bis zum 26.02.2023** zugegangen sein muss.

Bei persönlicher Antragstellung besteht die Möglichkeit, dass der Wahlberechtigte im Wahlbüro vor Ort (siehe Öffnungszeiten) gleich per **Briefwahl** wählen kann. Bei der Briefwahl von zuhause aus oder von einer anderen Adresse (bei Urlaub, Kur, beruflicher Tätigkeit o. ä.) wird Ihnen der Wahlschein gemeinsam mit den Briefwahlunterlagen an die von Ihnen angegebene Adresse geschickt (auch ins Ausland). Bei Versand ins Ausland bitte den Antrag wegen des längeren Postweges unverzüglich nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung stellen!

Wer für eine andere wahlberechtigte Person (auch Ehepartner) einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als **vier** Wahlberechtigte vertreten. Es kann der Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung benutzt werden.

Personen, die erst zur Stichwahl wahlberechtigt werden (Vollendung des 16. Lebensjahres), erhalten auf Antrag einen Wahlschein.

Den Wahlbrief können Sie nach Ankreuzen des Stimmzettels und mit dem unterschriebenen Wahlschein im Wahlbriefumschlag anschließend portofrei in jeden Briefkasten der Deutschen Post AG in Deutschland werfen; unter Beachtung, dass dieser bis zum **19.03.2023, 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle angekommen sein muss.**

Bei Versand vom Ausland beachten Sie bitte die dort gelten Portobestimmungen nach Deutschland und den eventuellen Zeitraum des Postweges.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen des Wahlbüros unter der Telefonnummer **03496 425205** gern zur Verfügung.

in die Grundschulen der Stadt Köthen (Anhalt) für das Schuljahr 2024/2025

1. Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30.06.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz in der Stadt Köthen (Anhalt) mit den Ortsteilen Elsdorf, Porst, Merzi- en, Zehringen, Hohsdorf, Arensdorf, Gahrendorf, Baasdorf, Großwülknitz, Kleinwülknitz, Dohndorf und Löbnitz a. d. Linde und in der Ortschaft Großbadegast mit den Ortsteilen Großbadegast, Kleinbadegast und Pfriemsdorf haben, sind aufgerufen, diese in den Grundschulen der Stadt Köthen (Anhalt) anzumelden.
2. Kinder, die bis zum 30.06.2024 das **5. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden. Sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig.
3. An den Grundschulen „Kastanienschule“ und „Regenbogenschule“ muss bei der Anmeldung das Kind **persönlich** vorgestellt werden.
4. Bei der Anmeldung des Schulanfängers sind unbedingt die Geburtsurkunde und ein Nachweis über das Sorgerecht mitzubringen. Falls nicht vorhanden, erhalten Sie den Nachweis über das Sorgerecht beim FB Kinder, Jugend und Familie des LK Anhalt – Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen, Telefon 03496 601658 oder 03496 601686.
5. Termine der Anmeldung:

<u>1. Grundschule „J.F. Naumann“, Schulstraße 1-3</u>		
Mittwoch,	22.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	23.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
<u>2. Grundschule „Kastanienschule“, Kastanienstr. 1b</u>		
Mittwoch,	22.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	23.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
<u>3. Grundschule „Ratkeschule“, Hugo-Junkers-Straße 19</u>		
Mittwoch,	22.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	23.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
<u>4. Grundschule „Regenbogenschule“, Krähenbergstr. 10</u>		
Mittwoch,	22.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag,	23.02.2023	14.00 bis 17.00 Uhr
6. Die Eltern melden ihre schulpflichtig werdenden Kinder an einer der öffentlichen Grundschulen an. Die Schulsatzung der Stadt Köthen (Anhalt) legt in § 4 die Bereiche der nächstgelegenen Grundschulen fest. Diese sind aus der Anlage 1 zu § 4 der Schulsatzung für die Grundschulen in der Stadt Köthen (Anhalt) zu entnehmen.
Eltern, welche die nächstgelegene Grundschule für ihre Kinder auswählen, haben einen vorrangigen Anspruch auf Einschulung in dieser Grundschule.
Bei Wahl einer anderen Grundschule erfolgt ein Auswahlverfahren nach § 3 der Schulsatzung.
7. Sie haben alternativ die Möglichkeit, ihr Kind in der Evangelischen Grundschule, Stiftstraße 12 in 06366 Köthen (Anhalt) anzumelden und müssen dann ihre nächstgelegene öffentliche Grundschule darüber informieren.

Schle. Köth.

gez. Birgit Schlendorn
 Amtsleiterin Schul-, Sport- und Jugendamt

**Anlage 1 zu § 4 der Schulsatzung für die Grundschulen in der Stadt Köthen (Anhalt)
Nächstgelegene Grundschulen für die in ihrem räumlichen Bereich wohnenden schulpflichtigen Kinder**

1. Naumannschule	2. Kastanienschule	3. Ratkeschule	4. Regenbogenschule	Kantstr.
Antoinettenstr.	Ackerstr.	Albertstr.	Adolf-Kolping-Straße	Karl-Imer-Str.
Aribertstr.	Akazienstr.	Am Flugplatz	Alexanderstr.	Karl-Windschild-Weg
Baasdorfer Str.	Albrechtsstr.	Am Wasserturm	Am Obstmurgarten	Katharinenbogen
Bandhauerstr.	Alte Str.	Am Wasserwerk	Am Quellteich	Konrad-Adenauer-Allee
Bärteichpromenade	Am Dreieck	Andreas-Hofer-Platz	Am Sportzentrum	Krähenbergstraße
Bergstr.	Am Güterbahnhof	Clara-Zetkin-Str.	Amselweg	Langenfelder Str.
Bernburger Str.	Am Holländerweg	Dr.-Wilhelm-Külz-Str.	An der Knochenmühle	Leitzer Str.
Bernhard-Kellermann-Str.	Am Holländerweg	Dürerstr.	An der Rüsternbreite	Lüneburger Str.
Blumenstr.	An der Eisenbahn	Edderitzer Str.	An der Schafweide	Lutzhof
Brauhausplatz	Anne-Frank-Str.	Emil-von-Behring-Str.	Angerstr.	Mannheimer Winkel
Burgstr.	Arensdorfer Weg	Ferdinand-Schulz-Str.	Anhaltische Str.	Martin-Theuerjahr-Straße
Buttermarkt	Augustenstr.	Franzstr.	Ascherslebener Allee	Mendelssohnstr.
Eduardstr.	Badeweg	Hahnemannstr.	August-Bebel-Str.	Mühlenbreite
Elisabethstr.	Bahnhofplatz	Hugo-Junkers-Straße	Ballenstedter Bogen	Naumannstr.
Friedrichenstr.	Bahnhofstr.	Quellendorfer Str.	Bauernweg	Pappelweg
Friedrichstr.	Bätplatz	Querstr.	Biendorfer Bogen	Parkstr.
Gartenstr.	Damaschkeweg	Ratswall	Brunnenstr.	Paschlewer Straße
Großer Plan	Dessauer Str.	Schlachthofstr.	Drosselweg	Plötzkauer Ring
Güterseeweg	Dr.-Krause-Str.	Stadtanger	Eduard-Thiele-Weg	Querallee
Hallesche Str.	Elsdorfer Weg	Weintraubenstr.	Eichendorffstr.	Schützenplatz
Hinter der Mauer	Fabrikstr.	Wilhelmstr.	Fasanerie	Sebastian-Bach-Str.
Holzmarkt	Feldstr.	OT Eisdorf	Fasanerieallee	Siebenbrunnenpromenade
Hopfengasse	Friedrich-Ebert-Str.	OT Porst	Ferdinand-Lassalle-Ring	Starenweg
Kleine Badergasse	Friedrichsplatz	OT Merzien	Finkenweg	Stresemannstr.
Kleiner Plan	Friedrichstr.	OT Zehringen	Franz-Krüger-Straße	Strösitzer Str.
Lachsfang	Georgstr.	OT Hohsdorf	Franz-Mehring-Str.	Thurauer Str.
Lange Str.	Gnetscher Straße	OT Arensdorf	Freiligrathstr.	Trautmannstr.
Lindenstr.	Grenzstr.	OT Gahrendorf	Frenzer Weg	Uhlandstr.
	Großer Neumarkt	Südliches Anhalt	Friedr.-Ludwig-Jahn-Str.	Witwe-Aue-Weg
	Heinrichsplatz	OT Großbadegast	Gartenweg	Wohlsdorfer Weg
	Hinsdorfer Straße	OT Kleinbadegast	Geschwister-Scholl-Str.	Wülknitzer Str.
	Hühnerkropf	OT Pfiemsdorf	Geuzer Str.	Ziethestr.
	Im Winkel		Goethestr.	OT Dohndorf
	Kastanienstr.		Güstener Str.	OT Großwülknitz
	Kirchstr.		Heinrich-Heine-Str.	OT Kleinwülknitz
	Kleiner Neumarkt		Hermann-Wäsche-Str.	OT Löbnitz
			Hohenköthener Str.	an der Linde
			Hoymer Ring	
			Hubertus	
			Joachimiallee	
		OT Baasdorf		



Nachruf

Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kamerad
Feuerwehrmann

Pascal Schwarzer

*04.09.2002 †26.12.2022

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Kamerad aus den Reihen der Einsatzkräfte, welcher seinen treuen Dienst in unserer Freiwilligen Feuerwehr leistete. Wir werden Pascal nicht vergessen und sein verdienstvolles Wirken stets in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Köthen (Anhalt)

<i>Stadt Köthen (Anhalt)</i>	<i>Hauptbrandmeister</i>	<i>Heiko Schmidt</i>
<i>Bernd Hauschild</i>	<i>Manfred Borgers</i>	<i>Yves Kluge</i>
<i>Oberbürgermeister</i>	<i>Ortswehrleiter</i>	<i>Stadtwehrleitung</i>

Sitzungskalender

des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte – Februar/März 2023

Februar 2023

- 02.02. Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- 06.02. Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
- 07.02. Ortschaftsrat Merzien
- 08.02. Ortschaftsrat Wülknitz
- 14.02. Hauptausschuss
- 21.02. Rechnungsprüfungsausschuss
- 28.02. Stadtrat

März 2023

- 13.03. Ortschaftsrat Dohndorf
 - 15.03. Ortschaftsrat Arensdorf
 - 16.03. Ortschaftsrat Baasdorf
 - 16.03. Sozial- und Kulturausschuss
 - 20.03. Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
 - 21.02. Ortschaftsrat Merzien
 - 22.03. Ortschaftsrat Wülknitz
 - 28.03. Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur
 - 30.03. Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
- Sitzung des Stadtrates: 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Marktstraße 1 – 3
 - Sitzung des Hauptausschusses, Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses, Rechnungsprüfungsausschusses, Sozial- und Kulturausschusses, Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur: 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Marktstraße 1 – 3
 - Sitzungen der Ortschaftsräte: Dorfgemeinschaftshäuser der jeweiligen Ortschaften

Die Tagesordnung und eventuelle Änderungen von Zeit und Ort der Sitzung entnehmen Sie dem Rats- und Bürgerinformationssystem auf der städtischen Internetseite unter <https://www.koethen-anhalt.de/de/stadtrat.html> oder für die Ortschaftsräte den Aushängen in den Schaukästen der jeweiligen Ortschaft!

Bedingt durch die aktuelle Pandemie-Lage behält es sich die Stadt Köthen (Anhalt) vor, Sitzungen kurzfristige abzusagen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Der Stadtrat führte seine 24. Sitzung am 13.12.2022 durch.

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss-Nr. 22/StR/24/008 Änderung Pachtvertrag Tierpark
- Beschluss-Nr. 22/StR/24/009 Erteilung eines imperativen Mandats (Einleitung einer Rechtsstreitigkeit)
- Beschluss-Nr. 22/StR/24/010 Erteilung eines imperativen Mandats (Grundsatzentscheidung)
- Beschluss-Nr. 22/StR/24/011 Vergabe Beschaffung Softwareerweiterung
- Beschluss-Nr. 22/StR/24/012 Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

Alle Beschlüsse des öffentlichen Teiles können auf www.koethen-anhalt.de inhaltlich nachgelesen werden.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, dem 24. Februar 2023**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: **Freitag, der 10. Februar 2023**

Annahmeschluss für Anzeigen: **Mittwoch, der 15. Februar 2023, 9.00 Uhr**

NICHTAMTLICHER TEIL

Klasse des Ludwigsgymnasiums veranstaltete Fragestunde mit dem Oberbürgermeister

Über eine Stunde lang wurde der historische Ratssaal des Rathauses Köthen (Anhalt) im Januar zu einer Plattform für kommunalpolitische Fragen aus der Sicht von Jugendlichen. Über 20 Fragen zum Leben und Wirken eines Stadtoberhauptes wollten gestellt werden, die Reihenfolge hat dabei alleinig der Lostopf festgelegt. Der Inhalt der besonderen Fragestunde wurde von den Jugendlichen entwickelt. Unter der Führung von Annelie Ratzel, die nicht nur Schülerin der Klasse 9c, sondern auch Initiatorin der Veranstaltung war, gab es für jede der aus dem Lostopf gefischten Frage eine Antwort. Ob es sich um Leerstand von ehemaligen Geschäften in der Innenstadt handelte, oder die zukünftigen Freizeitangebote für Groß und Klein. Oberbürgermeister Bernd Hauschild blieb keine Antwort schuldig. Auf die Frage, ob es denn schon immer sein Wunsch war Oberbürgermeister zu werden hieß es mit einem schelmischen Lächeln: „Naja, ein Kindheitstraum war es jetzt vielleicht nicht. Es hat sich ergeben. Mein Vorgänger fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, Stadtoberhaupt in Köthen zu werden. Das habe ich dann eingehend mit meiner Familie besprochen und wir haben uns entschieden, dass ich es versuche. Es lag aber natürlich nicht allein in meiner Hand, eine Wahl hat mich in dieses Amt gehoben.“ Und auch die Frage nach einer der größten und ihm wichtigsten Aufgaben sollte



schnell beantwortet sein. „Die Jugend in Köthen liegt mir besonders am Herzen“, erklärt Bernd Hauschild. „Ob es nun darum geht, Kitas und Schulen zu sanieren und zu schönen Orten des Lernens zu machen, freue ich mich auch, dass wir hier in Köthen (Anhalt) inzwischen auch ein sehr aktives Jugendforum haben, die im Namen der Heranwachsenden beispielsweise im Stadtrat aktiv sind und auch sehr engagierte Veranstaltungen für die junge Zielgruppe organisieren. Auch unsere offene Kinder- und Jugendarbeit geht mit einem sehr guten Beispiel für jugendorientierte Freizeitgestaltung voran.“ Auch die Arbeit und Ausstattung der Ortsfeuerwehr in Köthen ist, laut Hauschild, eine Aufgabe, die ihm sehr am Herzen liegt. Auch die Freizeitgestaltung und Hobbies eines Oberbür-

germeisters stießen auf reges Interesse. So blieb nicht lange geheim, wie sehr Bernd Hauschild es liebt angeln zu gehen und dass er einst das Joggen als Hobby deklarierte. Weiter ging es mit Fragen zum Thema der zukünftigen Nutzung verfallener Gebäude, wie etwa des alten Möbelhauses oder der Rolle des Stadtrates als Teil der Kommunalpolitik. Brennend interessierte zu dem, was ein oberster Stadtverwalter wohl verändern würde, wäre Bundeskanzler für einen Tag; „Bundeskanzler für einen Tag, das lohnt sich doch gar nicht“ witzelt Hauschild. „Der entscheidet ja auch nicht allein in der politischen Welt. Da gibt es ja auch noch den Bundestag und Bundesrat. Ich bin glücklich hier, mir macht meine Arbeit Spaß und auch in kleinerem Rahmen kann man viele Dinge verändern.“

Sternsinger brachten den traditionellen Segen ins Rathaus

Die Sternsinger der Katholischen Pfarrei St. Maria in Köthen haben, unter der Leitung des Gemeindefereenten Matthias Thaut, der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt), um Stadtoberhaupt Bernd Hauschild, einen segensreichen Besuch abgestattet. Der Grund für die musikalische Stippvisite war die religiös geprägte Begrüßung des neuen Jahres und die Segnung des Rathauses und aller Menschen, die im Verlauf der nächsten 365 Tage das Gebäude passieren. Zeitgleich werden über das Dreikönigssingen Spenden für bedürftige Kinder aus aller Welt gesammelt. In diesem Jahr werden die Spendengelder Kindern in Indonesien zu Gute kommen. Mit über 300.000 Kindern und Jugendlichen, die sich jährlich an der bundesweiten Sternsingeraktion beteiligen, stellt der traditionelle Brauch eine der größten Spendensammelaktionen von Kindern für Kinder in aller Welt dar.



In über 100 Ländern werden mithilfe der Spenden mehr als 1.500 Förderprojekte für notleidende Kinder finanziert. Bistumsweit konnten im Jahr 2020 durch die singenden Besucher über eine viertel Million Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Beim Sternsingen, auch bekannt als „Dreikönigssingen“ ziehen als Könige verkleidete Kinder von Haus zu Haus und segnen die Bewohner und das Anwesen. Geschichtlich dienen hier die Heiligen Drei Könige als In-

spiration, die der Überlieferung nach Gold, Myrrhe und Weihrauch als Geschenke dem Jesuskind zu Füßen legten. Auch Oberbürgermeister Bernd Hauschild freute sich über den Besuch. „Ich bin ein großer Anhänger der Tradition des Sternsingens. Es lässt die vergangene Weihnachtszeit gebührend ausklingen und stellt symbolisch die Weichen für ein neues, hoffentlich mit viel Positivem gesegnetes Jahr“, erklärt Oberbürgermeister Bernd Hauschild, der bekennder Weise als traditionsbewusst gilt. Zum Abschluss der Veranstaltung verewigten die singenden Könige dann noch den Schriftzug 20+C+M+B+23. Die Buchstaben stehen dabei vorrangig für den frommen Wunsch „Christus mansionem benedicat“, wörtlich übersetzt „Christus segne dieses Haus“. Daraus entwickelten sich, laut der Geschichte, später auch die Namen der drei Heiligen: Caspar, Melchior und Balthasar.

Informatikinteressierte Schüler*innen gesucht – Bundeswettbewerb Informatik



Aktuell läuft die zweite Runde im Bundeswettbewerb Informatik 2022/2023 und wir möchten dir (Schüler*innen ab 9. Klasse, mit Programmiererfahrung) im Rahmen unseres dreitägigen Angebotes die Möglichkeit geben, dich für eine Teilnahme am Wettbewerb zu coachen und gleichzeitig in die Welt von **Eyetracking, AR und VR einzutauchen**. Das INFORMATIK CAMP Mitteldeutschland findet 2023 zum zweiten Mal statt und ist das einzige Angebot im Raum Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, welches gezielt für den Bundeswettbewerb Informatik vorbereitet.

Was erwartet dich:

Was: INFORMATIK CAMP MITTELDEUTSCHLAND 2023

Wann: 16. – 18.03.2023

Wieviel: max. 15 Teilnehmer:innen

Wo: Hochschule Anhalt, Fachbereich Informatik und Sprachen, Lohmannstraße 23, 06366 Köthen

Donnerstag 16.03.2023

Bis 11:00 Uhr

Anreise

ab 11:15 Uhr

Kennenlernen und Mittag

13:00 – 18:00 Uhr

Slot1: Kennenlernen, Ausprobieren und Prototyping

Ihr lernt die Technologien EyeTracking und Virtual Reality kennen. In zwei Gruppen werden die Themen weiter bearbeitet: Eine Gruppe exploriert EyeTracking in der realen Welt sowie in der Virtuellen Realität. Die zweite Gruppe entwirft für einen haptischen VR-Handschuh (<https://haptx.com/>) Einsatzszenarien. In beiden Gruppen wird der Prozess der Ideenfindung professionell geleitet und erste Vorstellungen als Prototypen umgesetzt.

Im Anschluss

gemeinsames Abendprogramm

Freitag

9:00 – 16:00 Uhr

Im Anschluss

Samstag

9:00 – 12:00 Uhr

12:00 Uhr

Im Anschluss

17.3.2023

Nützliches für Informatikolympiaden
gemeinsames Freizeitprogramm

18.03.2023

Slot2: All-in! Alle Energie in die Umsetzung! Fordert euch heraus, um die zuvor gesetzten Ziele zu erreichen! Die Prototypen werden weiterentwickelt bis zum funktionsfähigen Demonstrator. Nutzt die Chance, dass Duo „Technik & Interaktion“ gemeinschaftlich im Team zu entdecken und zum Leben zu erwecken. Zum Abschluss stellen sich beide Gruppen ihre Ergebnisse vor.

Feedbackrunde

Abschlusssessen

Bewerbungsschluss: 24.02.2023!

Die Bewerbung erfolgt über folgende Webseite:

<https://www.lernlabore-anhalt.de/informatik-camp-mitteldeutschland/>

Werden Sie Revierpionier: Leitfaden zur Einreichung einer Projektidee für 2023



Für einen erfolgreichen Strukturwandel im Braunkohlerevier Sachsen-Anhalt sind kluge Köpfe und kluge Ideen gefragt.

Menschen, die ganz im Sinne des Landesmottos #moderndenken, vordenken und die Zukunft gestalten. Was macht die Region lebenswert, wie wollen wir zusammenleben, wie möchten wir unsere Umwelt gestalten und wie sollen bzw. wollen unsere Kinder und Jugendlichen in 20 Jahren leben? Leisten Sie mit Ihren

Projektideen einen Beitrag, um die Region im Rahmen des Strukturwandels zu einem Ort zu entwickeln, in dem es sich noch mehr zu leben lohnt.

Auf der Website www.revierpionier.de steht ab **27. Januar bis einschließlich 12. März 2023** ein Online-Formular zur Verfügung, um Projektideen einzureichen.

Chance 2023: Bildungs-, Job- und Gründermesse in Halle (Saale)



Für Macher ist die Zukunft eins: Entdecken Sie Ihre „Chance“ bei der größten Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen-Anhalt am **24. und 25. Februar 2023** in Halle (Saale). Am Freitag in der Messehalle 2 Stand N 12 fordern das Technolo-

gie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen und der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH ihr naturwissenschaftliches Talent heraus. Hier wird gezeigt, wie man essbares Geschirr mit einfachsten Mitteln selbst herstellen kann. Ganz einfach mitmachen oder später zuhause nachmachen und damit nachhaltig seinen Fußabdruck hinterlassen. Samstag am Stand gibt es außerdem den „heißen Draht“ zum Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld e. V., dem Partner bei der praktischen Berufsausbildung. Hier kann gezeigt werden wie gut die Motorik und das Reaktionsvermögen

ist, vielleicht hilft es bei der späteren Berufswahl. Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH informiert nicht nur über Jobs und Ausbildungsplätze, sondern auch über Ferienjobs und Schülerpraktikas in Anhalt-Bitterfeld. Ergreifen Sie gemeinsam mit uns und unseren Partnern Ihre „Chance“, denn Ihre Chancen stehen gut in Anhalt-Bitterfeld! Ansprechpartner: Silvio Lampe Projektleiter
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 6579-128, Fax – 129
E-Mail: s.lampe@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Medienempfehlungen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt)

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können:



Indriðason, Arnaldur:
Wand des Schweigens:
Island Krimi
Köln: Lübbe, 2022

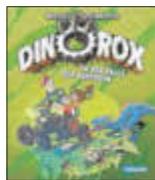
Dieser Fund, mitten in Reykjavik, ist ein Schock für die Bewohner.

Hinter der Kellerwand ihres Wohnhauses entdecken sie ein menschliches Skelett. Offenbar wurde hier vor Jahrzehnten ein Mordopfer eingemauert und vor der Welt verborgen. Die Kripo Reykjavik nimmt die Ermittlungen auf, eine Vermisstenmeldung, die passen würde, finden sie jedoch nicht. Wer bloß ist das Opfer?

Welches Verbrechen wurde hier begangen? Als der pensionierte Kommissar Konrad sich einschaltet, blocken die ehemaligen Kollegen ab.

Sie vermuten, dass Konrad ihnen wichtige Infos bei früheren Ermittlungen verschwiegen hat. Konrad forscht daraufhin auf eigene Faust weiter.

Spannender Island Krimi mit überraschendem Ende.



Peinkofer, Michael:
Dinorox – In der Falle der Raptoren
Hamburg: Carlsen Verlag, 2022

In der Zukunft: Umweltzerstörung hat dazu geführt, dass die Erde die Menschen nicht mehr ernähren kann. Doch Forscher haben ein Wurmloch entdeckt, welches 90 Millionen Jahre in die Vergangenheit führt. Der Ur-Kontinent Gondwana wird zur Kornkammer der Menschheit. Farmer werden mit ihren Familien durch den Zeitunnel zurück in die Kreidezeit geschickt. Der zehnjährige Remo kommt mit seinen Eltern nach Camp Dinorox. Remo freut sich: Endlich echte Dinos! Doch auch in der Kreidezeit gibt es strenge Regeln und er muss zur Schule gehen. Es herrscht immer große Hitze und die Insekten sind so groß wie Hotdogs. Dinos kriegt er erst mal nicht zu Gesicht. Dann macht Remos Schulklasse einen Ausflug in die Wildnis. Und plötzlich sind sie von Raptoren umzingelt und müssen feststellen, dass die Kreidezeit ziemlich gefährlich ist.

Band 1 der Dinorox-Reihe. Ein Abenteuer für alle Dino-Fans.



Spiel „Cascadia“
Stuttgart: Kosmos, 2022

„Cascadia“ ist ein Legespiel für die ganze Familie und ein wahres Wohlfühlspiel.

Die Spielzüge sind immer belohnend, selbst wenn die angebotene Auswahl nicht immer passend liegt. Im Grenzgebiet zwischen dem Nordwesten der USA und Kanada liegt die Region „Cascadia“, die sich durch ihre abwechslungsreiche Tier- und Pflanzenvielfalt auszeichnet. Im gleichnamigen Legespiel wetteifern bis zu vier Naturfreund:innen darum, ein punktet-rächtiges Biotop zusammenzustellen, in dem möglichst große Landflächen der gleichen Art zusammenhängen. Ihr legt weitläufige Landschaften aus und siedelt einheimische Tiere an – alle mit ihren eigenen Bedürfnissen. Denn während Bären gerne eng beisammen sind, bevorzugen Bussarde ihr eigenes Territorium. Gar nicht so einfach, wenn sich dann noch eine Lachswanderung durch die ganze Landschaft zieht! Wer die verschiedenen Tiere am cleversten platziert und zudem die größten Gebiete erschafft, hat die besten Chancen auf den Sieg! Ab 10 Jahren – Spiel des Jahres 2022

Baumnachpflanzungen auf den städtischen Friedhöfen

Der monatelang ausbleibende Regen im Sommer hinterlässt leider auch auf den Friedhöfen der Stadt Köthen (Anhalt) seine Spuren. So fallen insgesamt 33 Bäume der Trockenheit oder deren Folgefaktoren wie z. B. Krankheiten zum Opfer. Besonders betroffen sind Birken, Eschen und Linden, aber leider auch zwei Lärchen, die imposant mit Wuchshöhen von ca. 10 – 15 Metern auf bzw. in direkter Nähe Kriegsgräberstätten für die Opfer des zweiten Weltkriegs stehen.

Nichtsdestotrotz wurden bereits umfangreiche Nachpflanzungen vorgenommen. Unter anderem wurde die Allee aus Pyramidenhainbuchen (*Carpinus betulus fastigiata*) mit vier Jungbäumen erweitert. Optische Highlights soll ein Blauglockenbaum (*Paulownia tomentosa*) sowie eine Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*) bieten. Auch Rotahorn (*Acer rubrum*) wurde am westlichen Wegenetz zur Begrenzung von Grabfeldern gepflanzt. Das im Sommer erweiterte Feld der naturnahen Baumgräber wurde um zwei Zierquitten (*Cydonia onlonga*) und einen



Blasenbaum (*Koelreuteria paniculata*) ergänzt. Die bereits erwähnten Lärchen werden durch Douglasien ersetzt, die von bereits gepflanzten Zypressen-Wacholder und Pyramidenzypressen ergänzt werden. Auf dem Ortsfriedhof in Klepzig wurde die Allee zur Trauerhalle weiter mit vier Feldahorn (*Acer campestre*) erweitert. Leider zeichnet sich auch hier ab, dass die Nussbäume vor der Trauerhalle vermutlich in den nächsten Jahren gefällt werden müssen. Auch diese werden perspek-

tivisch durch den wesentlich robusteren Feldahorn ersetzt.

Derzeit können die nötigen Fällungen zahlenmäßig noch nicht durch Nachpflanzungen ersetzt werden. Stattdessen werden vor allem qualitativ neue Gestaltungsakzente gesetzt und darauf geachtet, dass die Jungbäume wesentlich robuster im Hinblick auf die sich veränderten Klimabedingungen sind. Dabei soll der prägende, einheimische Baumbestand trotzdem erhalten bleiben.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Fördermittel-News

Neue Unternehmensberatungs-Förderung für Mittelständler

Ab dem 1. Januar 2023 kann die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen zu allen Fragen der Unternehmensführung durch Zuschüsse gefördert werden. Die nähere Verfahrensweise ist dazu in der neuen Richtlinie zur Förderung von Unternehmensberatungen geregelt.

Es können Zuschüsse für die Einholung professioneller Beratung zu allen Fragen der Unternehmensführung gewährt werden. Innerhalb der Geltungsdauer der Förderrichtlinie (bis 31. Dezember 2026) kann jedes förderberechtigte Unternehmen maximal fünf in sich abgeschlossene Beratungen gefördert bekommen, jedoch nicht mehr als zwei pro Jahr. Ausschlaggebend ist hierbei der Zeitpunkt der Antragstellung.

Auch der Fördersatz unterscheidet sich nur noch nach dem Standort und beträgt entweder 50 % und maximal 1.750 Euro oder 80 % und maximal 2.800 Euro der Beratungskosten. Pro Jahr können Unternehmen zwei Beratungen gefördert bekommen.

Nähere Informationen finden Sie hier: https://www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmerberatung

Fachkräfte entwickeln

Leichter Rückgang bei Zahl der Ausbildungsverträge im Handwerk in der Region

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 wurden im Bezirk der Handwerkskammer Halle 1.280 neue Ausbildungsverträge im Handwerk abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1.332 Ausbildungsverträge) ist ein leichter Rückgang um vier Prozent zu verzeichnen. Im Jahr 2021 gab es noch ein leichtes Plus von vier Prozent im Vergleich zu 2020. Gefragt bei den angehenden Handwerkern waren schwerpunktmäßig Berufe im Elektro- und Metallhandwerk sowie im Bau- und Ausbaugewerbe.

„Viele Ausbildungsbetriebe werben bereits um Lehrlinge für das Ausbildungsjahr 2023. **Jugendliche, die sich für eine handwerkliche Ausbildung interessieren**, können sich zur Beratung gern direkt bei der Handwerkskammer Halle melden“, sagt Thomas Keindorf, Präsident der Handwerkskammer Halle. Terminabsprachen für Beratungsgespräche sind ab sofort unter der **Telefonnummer 0345/2999-210** möglich.

Rückkehrtag am 27. Dezember 2022 im Köthener Technologiezentrum

Rund 40 Besucher haben die Stellenangebote von 16 Ausstellern am Standort Köthen (genutzt) genutzt. Die Veranstaltung wurde von der EWG mit den Partnern: der Agentur für Arbeit, Fachkraft im Focus, der Hochschule Anhalt und der Stadt Köthen (Anhalt) ausgerichtet. Es gab eine Vielzahl von Gesprächen mit den

Interessenten und einen regen Businessstall zwischen den Ausstellern.

Eine Rückkehr in die Heimat ist ständig möglich! Die Stellen- und Ausbildungsangebote sind daher die nächsten Wochen noch unter:

<https://www.abi-rueckkehrer.de/> zu finden.



Bernd Hauschild am Stand der WIMEX Group



Die Arbeitsagentur im Beratungsgespräch

Messe zur Ausbildungs- und Studienorientierung 2023

Messe zur Ausbildungs- und Studienorientierung




02. Februar 2023

12:00 – 17:00 Uhr
Ludwigsgymnasium
Köthen
Wallstraße 11a | 06368 Köthen
(Anhalt)
Mehrzwecksaal

Mehr Informationen:
www.gym-anhalt-bildung-isa.de
www.koethen-anhalt.de

QR-Code

Veranstaltet:
Ludwigsgymnasium Köthen
in Kooperation mit
der Stadt Köthen (Anhalt)

Zur diesjährigen Messe sind ab 15 Uhr auch Jobinteressierte jeden Alters willkommen. Die Aussteller (Link über den QR-Code) haben Stellenangebote für diese Zielgruppe mit im „Gepäck“. Ein Besuch lohnt sich für Sie garantiert und im persönlichen Gespräch lassen sich viele Fragen schnell klären.

Offene Kinder- und Jugendarbeit erhält neues „Streetmobil“

Pünktlich zum Weihnachtsfest wurde im Dezember ein ganz besonderes Geschenk an die offene Kinder- und Jugendarbeit für Köthen (Anhalt) überreicht. Die wertvolle Arbeit der Streetworkerin Nadine Anhalt ist jetzt mobil. Mit dem neuen Bus der Marke Mercedes Vito soll jugendnahe Arbeit zukünftig auch in den umliegenden Ortschaften noch präsenter werden. „Wenn die Jugendlichen nicht nach Köthen kommen können, dann kommt die Streetworkerin zu den Jugendlichen, so einfach wird das werden. Mit diesem Bus stehen der offenen Kinder- und Jugendarbeit jetzt ganz neue Möglichkeiten zur Verfügung. Nicht nur, dass unsere Arbeit ab sofort über Köthens Stadtgrenzen hinaus erweitert werden kann, der Bus wird auch eine besondere Begegnungsstätte für die Kinder- und Jugendlichen der Region“ schwärmt die passionierte Streetworkerin Nadine Anhalt. „Als nächstes Projekt habe ich bereits mobile Fitnessgeräte angeschafft. Dann können



die Jugendlichen kostenlos vor Ort Sport machen“, berichtet die Sozialarbeiterin weiter.

„Uns war es wichtig“, erklärt Heiko Zerrener, Leiter des Köthener Bauhofs, „dass das Fahrzeug bestimmte Anforderungen erfüllt. Der Bus sollte über die aktuellsten Sicherheitsstandards verfügen, er sollte aber auch multifunktional nutzbar sein, damit also sowohl als mobiles Büro oder mobile Beratungsstelle fungieren kann, als auch für Exkursionen mit den zu Betreuenden geeignet sein.“

Der Bus soll künftig neben jugendorientierten Aktivitäten auch als Beratungsmobil für die zu Betreuenden zur Verfügung stehen. Bequeme Sitze und ein warmes Ambiente soll die Jugendlichen zu Gesprächen aller Art einladen. „Ob Sorgen, Nöte, Formulare und Anträge oder einfach mal ein lockeres Gespräch unter vier Augen, alles das wird mit dem Bus nun möglich sein“, erklärt die Nadine Anhalt. Auch Oberbürgermeister Bernd Hauschild ist begeistert vom neuen Beratungsangebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Köthen (Anhalt): „Ich finde es toll, dass wir die Jugendangebote nun auch in die umliegenden Ortschaften bringen können und den Jugendlichen, wenn auch nur stundenweise, einen Ort der Zusammenkunft und der Geselligkeit bieten können.“

Zu erkennen ist das Streetwork-Mobil an der leuchtend grünen Beschriftung und es wird mit Sicherheit ab sofort an vielen Orten der Region zu sehen sein.

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Dein Interesse – Deine Chance.
Ob draußen oder drinnen
Von Pflege bis Betreuung
Bundesfreiwilligendienst
bei der Stadt Köthen (Anhalt)
Deine Zukunft
ist ein Teil unserer Gesellschaft
Besuche uns auf
www.koethen-anhalt.de/stellenausschreibungen

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2757

Halli wünscht eine schöne Faschingszeit.



Wiederaufnahme „Kultur ans Netz“ – digitale Antragsstellung gestartet

Ab sofort können förderberechtigte Künstlerinnen und Künstler ihre Anträge für die dritte Auflage im Förderprogramm „Kultur ans Netz“ online übermitteln. Informationen zu Programm und Antragsstellung innerhalb der nächsten zwei Monate finden Sie hier:

www.ib-sachsen-anhalt.de/unternehmen/kreativ-sein/kultur-ans-netz

Das Programm richtet sich an Kunstschaffende und Soloselbstständige im Kulturbereich, die aufgrund der Coronapandemie in den Jahren 2021 und 2022 finanzielle Einbußen erlitten.

Gewährt wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von monatlich 2.000 Euro für die Dauer von bis zu drei Monaten. Mit diesem Arbeitsstipendium sollen frei-

schaffende Künstlerinnen und Künstler, die haupt- oder nebenberuflich in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Medienkunst, Darstellende Kunst, Literatur und intermediale Kunstformen tätig sind, befähigt und motiviert werden, ihre kreative schöpferische Weiterentwicklung zu nutzen, Konzepte zu erarbeiten und bestehende Strukturen zu überdenken bzw. weiterzuentwickeln.

Ziel ist die Erhaltung einer lebendigen und vielfältigen Kulturszene in Sachsen-Anhalt.

Der nächste Sprechtag findet am **2. März 2023** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766

Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

MÄNNER – Wir brauchen eure Stimme! Chor „tonART“ sucht Verstärkung

Unter der Dusche oder im Auto, da singst du doch!

Warum dann nicht bei uns im Chor?

Wir finden, dass Männerstimmen für einen runden Klang unseres gemischten Chores einfach unabdingbar sind und freuen uns daher über jeden, der schon gesangliche Erfahrungen hat, zum Beispiel früher im Schulchor und diese Erfahrungen mit uns teilen möchte, damit unser Chor noch stärker wird. Verpass nicht die Chance, eine tolle Gemeinschaft zu erfahren.

Jetzt sind wir, der gemischte Chor „tonART“ Köthen, in der Winterpause. Aber ab dem 19. Januar 2023 wollen wir wieder voller Tatendrang loslegen und neue Lieder für neue Konzerte einstudieren. Wir proben jeden Donnerstag von 19 - 21 Uhr in Köthen am Großen Neumarkt 1.

Mach es wie unser Rolf. Er hat früher im Schulchor gesungen, genießt mittlerweile



seinen Ruhestand und hat sich innerhalb von ein paar Wochen so prima in den Chor integriert, dass er bei allen Weihnachtskonzerten dabei war.

Das kannst du auch! Natürlich ist auch jede sangesbegeisterte Frau herzlich willkommen. Wir freuen uns auf DICH!

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Köthener Tierhilfe e. V. informiert

Der erste Monat des Jahres ist schon fast Geschichte, der Alltag hat uns bereits wieder eingeholt. Wir hoffen, ihr seid alle gut im Jahr 2023 angekommen. Bitte bleibt gesund!

Wir wenden uns heute mit einer Bitte an tierliebe Menschen. Wir suchen für unsere verbliebenen zehn Katzen aus der Maasdorfer Scheune ein Zuhause mit Freigang. Diese Katzen sind tierärztlich versorgt, kastriert, bei Abgabe geimpft, teilweise gechipt und auf unseren Verein registriert. Wegen der gestiegenen Kosten und personellen Problemen möchten und können

wir in naher Zukunft die Katzenscheune nicht mehr bewirtschaften.

Bitte helft uns, für den verbliebenen Katzen, die mittlerweile zutraulich sind, ein zu Hause zu geben, Danke.

Jede Art von Hilfe ist immer gern gesehen!

Köthener Tierhilfe e. V.

Großer Neumarkt 11b, 06366 Köthen

Ansprechpartner: Evelyn Schwerdtfeger - 0178 8072240

Spendenkonto: Köthener Tierhilfe e.V.

Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld

IBAN: DE55 8005 3722 0305 0100 42

BIC: NOLADE 21 BTF

Homepage: www.tierhilfe-koethen.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 des Angelclub 66 e.V. Köthen



Sehr geehrte Anglerin, sehr geehrter Angler,

hiermit lade ich dich zur Jahreshauptversammlung 2023 des Angel-Club 66 e. V. Köthen am **Montag, dem 6. März um 19 Uhr**, in die Gaststätte des Kleingartenverein „Am Wasserwerk“ recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit (Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung)
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Vorstandes im Jahr 2022
5. Berichte der Jugendwartin, des Gewässerwartes und des Sportwartes über die Arbeit 2022
6. Bericht der Kassenprüfer über das Ergebnis der Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2022
7. Diskussion über die Berichte des Vorstandes und den Bericht der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
9. Auszeichnungen
10. Änderung Finanzordnung
11. Beratung zu sonstigen Fragen
12. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Bernd Hauschild
Vorsitzender

Deutschsprachiger Kulturbund e. V. – DSKB e. V. (Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Jahresrückblick

Wir gedenken der im Jahr 2022 verstorbenen Mitstreiter – Sie bleiben für uns unvergessen!

1. Kreisvorsitzender des BdV e.V. Bernhard Jablonski
*19.05.1932 – † 03.04.2022
- Gemeindeglied von St. Marien und Heimatvertriebener.
2. Dipl. Ing. Horst Klaschka
*14.09.1941 – † 20.04.2022
- Mitstreiter der BdV e.V. (Sudetendeutscher), Bürgerinitiative Anhalt-Köthen (2010), CDU, DSKB e. V. und Gemeindeglied von St. Marien.
3. Einzelhändler und Verkaufsstellenleiter Wilfried Mohs
*19.06.1948 – † 10.07.2022
- Mitstreiter in der CDU und Wahlkämpfer bei 3 Wahlen 1990.
4. Dipl. Ing. Volker Reinhard
*13.07.1936 – † 04.08.2022
- Aktiver Mitstreiter der Bürgerinitiative Anhalt-Köthen (2010) gemeinsam mit seinem Schwager Dr. J. Rosenkranz (†) und Schwester Dr. S. Rosenkranz (Einsatz für die Fasanerie und Gemeinwohl).
5. Sohn des praktischen Arztes/Sportarztes Dr. Reinhard.
- Er erzählte uns vom Vater, der Anfang 1945 als Feldoberarzt und Zugbegleiter eines Verwundeten-Zuges aus Ostpreußen nach Irrfahrten am Bodensee endlich Köthen erreichen konnte. Als Kind konnte er den Oberstarzt Dr. Cohn und Feldunterarzt Dr. Hobusch kennenlernen, die bis Ende Oktober 1945 die Lazarette der Stadt Köthen betreuten (3000 Verwundete).
5. Dr. Karl-Heinz Klimt (Sudetendeutscher)
*26.05.1936 – † 18.09.2022
- Persönliche Mitteilung durch das Ehepaar Gertrud und Georg Sopart (Thurau) in der MZ (1.10.2022) – Kurzform:
- Mitwirkend in der Fernsehserie „Dr. Federau“, viele Drehorgelkonzerte mit Kollegen aus Österreich und Holland, Puppenspieler, Organisation von Dorffesten.

Im Namen der verbliebenen Mitstreiter von DSKB e. V., BdV e. V., CDU, Volksbund – Kriegsgräberfürsorge und Bürgerinitiative Anhalt-Köthen (2010)

Dr. med. W. Gahler – BV des DSKB e. V.
M. Schramme – stellv. BV des DSKB e. V.

Bund der Vertriebenen (BdV e. V.) Stadt- und Kreisgruppe

Volkstrauertag 12.11.2022 in Köthen – gemeinsam mit DSKB e. V., Volksbund – Kriegsgräberfürsorge und BI Anhalt – Köthen (2010)

Michael Schramme (Oberleutnant der Reserve) und Dr. Gahler (Unteroffizier a.D., Zugführer für Militärmedizin und Zivilverteidigung a.D.) gedachten an 6 Stationen der Opfer unseres Volkes.

1. Köthener Friedhof: 1618-1648, 1813-15, 1848,1870/71, 1914-18, 1918, 1939-45, 1944, 1945-48, 1953, 1961-1989
2. Jüdischer Friedhof
3. Opfer des Faschismus (OdF-Platz)
4. Opfer des Stalinismus (Dr. Krause-Str.)
5. Heimatvertriebenen-Denkmal (Bahnhofsvorplatz)

6. Opfer ausländischer Gewalt (Karlsplatz)

Der BdV e. V. wünscht ein gesundes und friedliches neues Jahr 2023!

*Dr. W. Gahler
Kordinator der Zusammenarbeit
vom BdV e. V. und DSKB e. V.*

Fasanerie: Neujahrswanderung und Unterschriftensammlung

Es geht wieder los: Nach zwei Jahren der Einschränkung findet die schon zur Tradition gewordene „**Neujahrswanderung**“ durch die Fasanerie Köthen wieder öffentlich statt. Die Fasanerie befindet sich in einem erbärmlichen Zustand und bietet derzeit ein erschreckendes Bild. Ob erste Gegenmaßnahmen zur Verbesserung führen, bleibt abzuwarten und zu hoffen. Dennoch bedarf es weiterer großer Anstrengungen, um dieses Natur-Juwel für die Stadt und ihre Bürger zu erhalten. Über das „WIE“ gibt es gänzlich unterschiedliche Vorstellungen. Sie reichen von der totalen Ausräumung des Totholzes aus der Fasanerie bis hin zur naturüberlassenen Entwicklung. Wie so oft, dürfte das richtige Maß irgendwo dazwischen liegen. Einigkeit besteht jedoch darin, dass dringender Handlungsbedarf geboten ist.

Um sich selbst ein Bild zur Lage der Fasanerie zu machen und die unterschiedlichen Meinungen zu diskutieren, rufe ich herzlich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen zur Teilnahme an der Wanderung auf. Die gemeinsam mit dem Arbeitskreis Hallesche Auenwälder organisierte Veranstaltung findet am

11. Februar 2023, ab 10.00 Uhr, statt. Zu ihr sind auch Vertreter der zuständigen Umweltämter von Stadt und Landkreis eingeladen. Ich hoffe auf ihr Erscheinen als fachkundige Gesprächspartner. Treffpunkt ist **Ecke Fasanerieallee/Joachimiallee** (Zufahrt Creperie).

Nach dem ca. 2 Stunden dauernden Rundgang besteht in der „Creperie“ (Bernburger Straße 56) die Gelegenheit für einen Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Im Rahmen dessen soll auch besprochen werden, ob und in welcher Form eine „**Fördergemeinschaft**“ als breite Aktions-Plattform zum gemeinsamen Erhalt der Fasanerie ins Leben gerufen werden kann. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, sich mit einzubringen.

Dank der großartigen Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen hat eine Unterschriftenaktion schon einmal zu einem Erfolg geführt: Eine Arbeitsgruppe beschloss ein Leitbild, und aufgrund vom Landkreis bereitgestellter Mittel konnte ein umfassendes **Pflege- und Entwicklungskonzept** zur Fasanerie erarbeitet werden. Dessen Umsetzung

läuft jedoch nicht wie erwartet. Zudem haben die klimatischen Verhältnisse der vergangenen Jahre, vor allem die Trockenheit, den Bäumen ordentlich Stress bereitet und zu einem herben Rückschlag des Zustandes der Fasanerie geführt. Die Konzeption bedarf daher dringlichst einer fundierten Überarbeitung und abgestimmten Anpassung an die veränderten Verhältnisse. Nur ein dynamischer Konsens auf breiter Basis und nachhaltige Maßnahmen sichert die Zukunft unserer Fasanerie.

Um dies mit Nachdruck einzufordern, sind die Planungen für eine weitere Unterschriftenaktion weit vorangeschritten. Die **Fasanerie** muss dem Status eines geschützten Landschaftsbestandteils und dem einer **Oase der Erholung** für die Bürgerinnen und Bürger mit einem in Teilen parkähnlichen Charakter (wieder) gerecht werden. Bitte unterstützen Sie mich und die weiteren fleißigen Helfer auch mit Ihrer Unterschrift. - Danke.

*Hartmut Stahl
Vorsitzender „Bürgerbündnis
für Köthen (Anhalt) e.V.“
E-Mail: buergerbuenndnis-fuer-koethen@web.de*

Neue Mitstreiter*innen in der Sportart Boccia gesucht

Hallenboccia ist ein Ganzjahressport: Wir begrüßen Frauen, Männer und Jugendliche, die den ersten Schritt als Bocciaspieler machen möchten. Die aus Italien stammende Sportart wird seit sechs Jahren beim BSSV Köthen e. V. angeboten. Boccia kann von jedem ausgeübt werden, egal ob jemand behindert ist oder auch nicht.

Das Alter spielt auch keine Rolle. Hallenboccia wird mit Lederbällen gespielt, die mit Kunststoffgranulat gefüllt sind. Ziel des Spiels ist es, die roten und blauen Bälle so nah wie möglich an den weißen Zielball, auch Jack genannt, zu platzieren.

Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Jede Mannschaft besteht aus drei Spielern. Es wird ausgelost, wer mit rot oder blau spielt.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, auch Menschen mit starken Bewegungseinschränkungen können diese Sportart ausüben.

Die Bewegung der Bälle fördert die Koordination, Konzentration, Zielgenauigkeit und weckt den Ehrgeiz und den Teamgeist.

Deutsche Meisterschaften, die Teilnahme an Trainingslagern und Freundschaftsturniere haben bereits in unserem Sportkalendarium einen festen Platz.

Wer Interesse an dieser schönen Sportart hat, den laden wir zu einer Schnupperstunde **am Mittwoch, dem 22. Februar 2023, um 9 Uhr** in die **Sporthalle des BSSV Köthen, Hallesche Straße 76** herzlich ein.

Traut euch – kommt zu uns!

Kontakt: irmgard-klotsch@t-online.de

Wir freuen uns auf euch.

*Irmgard Klotsch
Verantwortliche für Boccia
BSSV Köthen*

AUS DEN ORTSCHAFTEN _____ VERANSTALTUNGSANGEBOTE _____

Veranstaltungsplan 2023

der Ortschaft Merzien mit den Ortsteilen Hohsdorf und Zehringen

- 8. April 2023:** Osterfeuer Sportplatz
18. Mai 2023: Männertag Sportplatz
4. Juni 2023: Kinderfest im Park
15. Juli 2023: Parkfest
2. September 2023: Sommernachtsball
28. Oktober 2023: Halloween mit Fackelumzug und Lagerfeuer auf dem Sportplatz
3. Dezember 2023: Seniorenweihnachtsfeier

(Änderungen vorbehalten)



Auch im neuen Jahr wird es am Monatsende ein Ständchen zur Freude der Musikfreunde Köthens und der Jakobskirchgemeinde durch die Bläser des Schlossconsortium geben. Am Sa., 28. 1. von 11.00 Uhr bis 11.30 erklingen Lieder und Stücke, die teilweise regionalen Bezug haben (Musik von Alfred Tokayer).
 Herzliche Einladung!

NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN _____

GEFALTET! – Das Dürerbundhaus zeigt Origamikunst von Angelika Spindler

Origami, zusammengesetzt aus den japanischen Begriffen oru für „falten“ und kami für „Papier“ – die Kunst des Papierfaltens – ist nicht nur das bloße Falten und Knicken von Papier. Denn von der Idee bis zum fertigen Objekt ist es oftmals ein langer Weg. Origami verlangt neben Kreativität und Vorstellungsvermögen auch mathematisch-technische Kenntnisse sowie natürlich Fingerfertigkeit und viel Geduld. Auch für Angelika Spindler ist Origami viel mehr als das Falten und Knicken von Papier: mit Fingerfertigkeit, Präzision und Geduld entwirft die Dessauerin wahre Papierkunstwerke. Aus unterschiedlichsten faltbaren Materialien neben Papier wie Teebeuteln, alten Buchseiten oder Stoff entstehen so Objekte – von der einzelnen Rose bis zum aufwendigen Formen-Tepich –, die mit Licht sowie Schatten spielen, die Interpretation der Betrachter anregen und für die Wertigkeit des Materials sensibilisieren sollen. Spindlers Begeisterung für das Papierfalten wurde bereits in Kindertagen angeregt und intensivierte sich in den letzten 15 Jahren immer mehr. Seit einigen Jahren entwickelt die Künstlerin sogar eigene Modelle, teilweise mit Falthanleitungen, die sie auf ihrer Webseite www.flotterfalter.de zur Verfügung

stellt. Frei gestaltete Faltungen nehmen im Schaffen der Dessauerin inzwischen immer mehr Raum ein. Die Faltoobjekte von Angelika Spindler waren bereits in zahlreichen Ausstellungen vertreten, unter anderem beim Anhaltischen Kunstverein e. V. in Dessau, im Wissenschaftsmuseum „Phänomenta“ in Flensburg, im Kulturspeicher Dörenthe in Ibbenbüren sowie regelmäßig bei der „brau.ART“ in Dessau. Außerdem ist sie aktives Mitglied des Vereins Origami Deutschland.

Ab Samstag, den 11. Februar 2023, werden die detailreichen und vielseitigen Werke der Künstlerin nun auch im Köthener Dürerbundhaus zu sehen sein. An diesem Tag wird die Ausstellung „GEFALTET!“ um 15:00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Bis zum Ostermontag, den 10. April, haben Besucherinnen und Besucher dann die Gelegenheit, sich davon zu überzeugen, dass Origami viel mehr sein kann als das Falten kleiner Figuren aus Papier.

Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung ist kostenfrei.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag sowie am Ostermontag jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr

Vereinbarung von Terminen außerhalb der Öffnungszeiten unter Telefon: 03496

3090746

Ausstellungsdauer:

11. Februar 2023 bis 10. April 2023

Ausstellungsort: Dürerbundhaus, Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt)

Das Projekt **„Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“** wird gefördert in „TRAFÖ – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt).

Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.



Köthener Künstlerfasching kehrt mit den „Helden der Leinwand“ zurück

Die triumphale Rückkehr von Helden aus vergangenen Tagen hat im Kino aktuell Konjunktur. Rocky durfte als Trainer noch einmal den Sandsack bearbeiten, die Ghostbusters verscheuchten erneut böse Geister und in diesem Jahr schwingt sogar Indiana Jones wieder seine Peitsche. Es scheint also kein Motto passender als **„Helden der Leinwand“**, um auch in Köthen (Anhalt) etwas Altbewährtes wiederzuerwecken. Am Freitag, den 24. Februar 2023, kehrt daher der traditionelle **Künstlerfasching** zurück.

Über Jahrzehnte waren die durch den **Malzirkel FK am Theater Köthen** ins Leben gerufenen Motto-Feiern fester Bestandteil der närrischen Zeit in der Bachstadt. Besucherinnen und Besucher schätzten die lockere Atmosphäre mit ausgefallenen Kostümen, guter Musik und viel Geselligkeit. Wie der Name des Malzirkels bereits andeutet, war das Köthener Theater die Heimat des Künstlerfaschings. Mit der Schließung und dem letztlichen Abriss des beliebten Kulturorts im Herzen der Stadt wurde jedoch das Ende dieser Faschingstradition eingeläutet – bis jetzt.

Der Malzirkel lädt zusammen mit dem **Cateringunternehmen Timo Wienicke** und mit Unterstützung des **TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region“** am **24. Februar** ab **19:00 Uhr** zur Neuauflage in den **Anna-Magdalena-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums Schloss Köthen** ein. Für die richtige Musik zum bunten Faschingstreiben ist **„DJ Hobi“** (Matthias Hobusch) zuständig, der sicherlich auch

die ein oder andere Filmmusik auflegen wird. Denn passend zum Motto „Helden der Leinwand“ soll das Veranstaltungszentrum an diesem Abend zum Treffpunkt der Stars und Sternchen werden. Vielleicht schlummert im heimischen Kleiderschrank ja ein Westernponcho á la Clint Eastwood oder ein Rock, den auch Marilyn Monroe getragen hätte? Kreativität lohnt sich, denn das **beste Kostüm** wird am Ende des Abends **ausgezeichnet**. Wem Kostüm und Inhalt beim Gegenüber gefällt, kann sich außerdem beim **„närrischen Standesamt“** einen Trauschein ausstellen lassen.

Eintrittskarten können **ab 30. Januar** zum Preis von **35 Euro (25 Euro ermäßigt)** an folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

Projektbüro Schlossbund

*Im Prinzessinnenhaus
Schloßplatz 5
06366 Köthen (Anhalt)*

Schlosskaffee
Schloßplatz 4

06366 Köthen (Anhalt)

Schickeria
Marktplatz 12

06366 Köthen (Anhalt)

Im Eintrittspreis enthalten ist ein **Buffet** sowie ein **Begrüßungsgetränk**. **Es wird jedoch nicht möglich sein, wie traditionell üblich, eigene Speisen und Getränke mitzubringen.** Die gastronomische Versorgung übernimmt das Cateringunternehmen Timo Wienicke. Sollten noch Restkarten verbleiben, wird es außerdem eine **Abendkasse** geben.

Veranstalter:

Cateringunternehmen Timo Wienicke
Str. d. DSF 37

06369 Köthen (Anhalt) OT Merzien

Veranstaltungsinformationen:

Köthener Künstlerfasching – „Helden der Leinwand“

Freitag, 24. Februar 2023

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
Anna-Magdalena-Bach-Saal (barrierefrei zugänglich)

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

Eintritt: 35 Euro (25 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung)

Das Projekt **„Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“** wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.



Regie führt beim Künstlerfasching wieder der Köthener Malzirkel.

„Frauen am Hofe“

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag



Die Waschweiber und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köthen (Anhalt) laden zu einer Museumsführung „weiblich“ ein. Lassen Sie sich überraschen, welche Geschichten es von und über Frauen vergangener Zeiten im Museum zu erzählen gibt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der KKM statt und ist kostenlos.

Termin: 08.03.2023, 17 Uhr

Treffpunkt: Schloss Köthen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Geänderte Öffnungszeiten

im Schloss Köthen

Wie viele andere kulturelle Einrichtungen und Firmen und Organisationen im Allgemeinen ist auch die Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM) besorgt über die Auswirkungen der derzeitigen Energie- und Inflationskrise. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Museen, der Touristinformation und des Veranstaltungszentrums im Schloss Köthen arbeiten noch immer daran, sich von den durch die Pandemie entstandenen Herausforderungen zu erholen. Die aktuelle wirtschaftliche Situation und angespannte Haushaltslage erzeugen jedoch unmittelbaren Handlungsbedarf. Deshalb wurden in Übereinstimmung mit den drei Gesellschaftern Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Stadt Köthen und Wohnungsgesellschaft Köthen Einsparmaßnahmen beschlossen. Vor allem kommt es seit dem 1. Januar zu Reduzierungen der Öffnungszeiten in den Museen und der Touristinformation. Diese sind fortan mittwochs bis sonntags von **11 bis 17 Uhr** geöffnet.

Das Schloss Köthen bittet seine Besucherinnen und Besucher um Verständnis für die Verkürzung der Öffnungszeiten.

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Irish Dance Show



Celtic Rhythms direct from Ireland - dieser Name ist Programm. Die spektakuläre Irish-

Dance-Show, die am 29. Januar um 18 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben ist, fesselt das Publikum mit elektrisierenden Rhythmen und temporeichem Stepptanz, der irische Stimmung vom Feinsten verbreitet. Die von Dance Captain Andrew Vickers sowie den Produzenten Wolfgang Bäumler und Michael Schweiger konzipierte Performance ist seit 2018 auf deutschen Bühnen unterwegs und begeistert ein großes Publikum. Die grandiose Liveband von Celtic Rhythms unter der Leitung von Connor Broderick besteht aus absoluten Vollblut-Profis, die allesamt in Limerick ihr Handwerk perfektionierten. Die Mischung aus Klassikern des Irish Folk und stilvollen Neukompositionen, die die Musiker darbieten, ergibt ein abwechslungsreiches Programm, das in Sachen Unterhaltung keine Wünsche offenlässt. Und wie gesagt: ganz ohne Playback! Bei Celtic Rhythms ist alles live, was der Show eine ehrliche und ursprüngliche Kraft verleiht, die man in anderen Shows vergeblich sucht.

Was den Besucher bei Celtic Rhythms erwartet, ist eine spektakuläre Show mit den besten Tänzern und Musikern Irlands. Eine ungemein lebendige und dynamische Tanzproduktion, die zugleich sehr authentisch und ursprünglich gehalten ist - tief verwurzelt in der irisch-keltischen Tradition, aber auch gepaart mit modernen Elementen. Auf eine Erzählung im klassischen Sinne wird hier ganz bewusst verzichtet - stattdessen liegt der Fokus ganz puristisch auf Musik und Tanz.

29. Januar / 18 Uhr / Irish Dance Show / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 37,90 €

Beliebte Erdmännchen



Deutschlands beliebte Erdmännchen sind mit großer Bühnenshow auf Tournee!

Bekannt aus dem TV-Kinderprogramm „KIKKA“ erleben die neugierigen, liebenswerten und leicht tollpatschigen Erdmännchen „Jan und Henry“ interessante Abenteuer für die kleinen Zuschauer, die nun auch im Schloss Köthen präsentiert werden: Am 3. Februar um 16 Uhr ist die Show im Veranstaltungszentrum zu Gast.

Das Theater Lichtermeer bringt mit „Jan und Henry“ erstmals eine bekannte TV-Serie auf die Bühne. Ähnlich wie in den guten alten Muppets-Spielfilmen vereinen sich Puppen und Menschen zu einem Schauspiel-Ensemble das vor großem, wandlungsfähigen Bühnenbild live spielt, singt, tanzt und musiziert.

In der Bühnenshow leben Jan und Henry in ihrer Erdhöhle unter einem Miethaus. Sie kennen und lieben die Geräusche aus dem Haus über Ihnen. Eines Tages zieht ein neuer Hausmeister ein. Von da an bleiben viele der geliebten Geräusche aus. Jan und Henry gehen der Sache detektivisch auf den Grund. Mit viel Neugier und Phantasie versuchen sie jedes Rätsel zu lösen. Dabei entstehen die komischsten Geschichten.

Puppenvater Martin Reinl (Puppenstars/RTL, Wozle Goozle/SuperRTL, Zimmer frei/WDR) brennt mit Leidenschaft für seine Werke. Zahlreiche Preise sind der Dank für so viel Kreativität u.a. Kindermedienpreise Goldener Spatz, Der weiße Elefant oder Emil sowie mehrere Grimme-Preis Nominierungen.

Jan und Henry - auf musikalischer Mission, erstmals auf einer Theaterbühne, in einer lustigen und spannenden Geschichte mit viel Musik

3. Februar / 16 Uhr / Jan und Henry / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 27,90 €

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 4. Februar um 13.30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

4. Februar / 13.30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation / 7 € pro Person / Kinder 3 €

Ein Wolf und sieben Geißlein



Seit der Premiere zum Internationalen Festival für Figuren-, Objekt- und Anderes Theater ist die Inszenierung des Theaters im Globus „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ ein Publikumsmagnet. Nun ist sie auch im Köthener

Veranstaltungszentrum zu erleben, wenn das Puppentheater am 5. Februar um 11 Uhr in der Stadt gastiert. Nicht nur in Bonn und Berlin, Bernburg und Karlsruhe, Meißen, Köln oder Arnstadt, an der Ostsee oder am Mittelmeer, sondern auch bei anderen Gastspielen im In- und Ausland erfreuen sich die Zuschauer an der sympathischen und originellen Märchenbearbeitung, welche insbesondere die Kinder aber auch die Erwachsenen in ihren Bann zieht. Ein alter Reisekoffer enthält die ganze Bühne, die Marionetten und alle Requisiten. Er wird auf einen Tisch gestellt und schon beginnt das Spiel.

Nicht zuletzt tragen Jost Brauns originelle Bühnenfassung und sein Bühnenbild, die charaktervollen Stabmarionetten des Puppenbauers Udo Schneeweiß und insbesondere deren „Belebung“ durch die virtuose Puppen- und Schauspielerinnen Hanne Braun zum Gelingen der Vorstellungen bei. Bild und Text, Schauspiel, Figurenführung, Stimme und Inszenierung verbinden sich vortrefflich zu einem virtuoseren Meisterstück.

Märchen sind bekanntlich ganz schön gemein, so dass man sich manchmal fürchten kann. Zuweilen macht das Fürchten aber auch Spaß. Und vielleicht ist der böse Wolf vom Theater im Globus auch nur deshalb gemein, weil er so großen Hunger hat. Als Feinschmecker muss er sich etwas einfallen lassen, wenn er besseres als Reste essen will. Diesen Wolf kann man durchaus verstehen, wenn er geschickt, einfallreich und auf seine eigene Art zum Ziele kommt. Wenn er dann doch die kleinen Geißlein herunterschlingt, ist alles wieder wie im Märchen der Brüder Grimm: die Geißlein kommen lebend heraus aus dem Wolfswanst und der Übeltäter fällt in den Brunnen.

5. Februar / 11 Uhr / Theater im Globus: Der Wolf und die sieben jungen Geißlein / Veranstaltungszentrum Köthen / Kinder 7 €, Erwachsene 10 €

Musikalische Lachparade



Der beliebte deutsche TV-Moderator und erfolgreiche Sänger Hansy Vogt kommt am 11. Februar um 16 Uhr mit seiner „Musikalischen Lachparade“ nach Köthen in das Veranstaltungszentrum. In den letzten Jahren überraschte der Schwarzwald-Botschafter seine Fans mit seiner Vielfältigkeit und zeigte sich auf der Bühne von einer

ganz neuen Seite. So hat die „Musikalische Lachparade“ eine ganze Menge zu bieten. Der Erfolg der Musikalischen Lachparade ist schnell erklärt: Die großen Stars sind spürbar nah am Publikum, mittendrin und entführen in eine Welt voller Träume. Dies gibt der gesamten Tournee das besondere Flair. Moderator Hansy Vogt kommt natürlich nicht allein. Mit dabei sind Die Ladiner, Oliver Thomas und Franziska. Deutschlands berühmteste Landfrau „Frau Wäber“ wird für die entsprechenden Lachsälven im Publikum sorgen.

11. Februar / 16 Uhr / Hansy Vogts „Musikalische Lachparade“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 46,20 €

Rätselhafte Marquise von O.



Mit seiner Inszenierung „Die Marquise von O...“ nach Heinrich von Kleist gastiert das Turmalintheater am 12. Februar um 16 Uhr im

Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen. Rätselhaft beginnt Heinrich von Kleists Geschichte der Marquise von O...: Wie kann eine „Dame von vortrefflichem Ruf“ ohne ihr Wissen schwanger werden?! Eine atemberaubende Folge von Ereignissen nimmt ihren Lauf. Ein Wechselbad von komischen, spannenden und überraschenden Augenblicken zieht den Zuschauer in den Bann der vielleicht ungewöhnlichsten Geschichte einer Liebe. Und man sieht, wie eine Frau, hin- und hergerissen zwischen gesellschaftskonformen Verhalten und ihrem „innersten Gefühl“, schwankt und zu scheitern droht. Ausgeschlossen und verstoßen von Familie und Gesellschaft, beschließt sie, ihrem Gefühl zu folgen. Doch da ereignet sich das Unerwartete ...

Die theatralische Umsetzung der Novelle von Heinrich von Kleist darf als außerordentlich geglückt bezeichnet werden. Die Inszenierung von Günter Bauer mit Cornelia Gutermann-Bauer in der Titelrolle ist ganz nah an Kleists Text, an seiner Sprache, seinem Gehalt und doch lässt sie keinen Zweifel aufkommen, dass alt und klassisch, aktuell und spritzig sein kann.

12. Februar / 16 Uhr / Schauspiel: Die Marquise von O... / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 18 €, Tageskasse 21 €

Schlosssalon

Christian Kück, Chef des Köthener Cine Circus, ist am 15. Februar um 18 Uhr Gast im „Schlosssalon“, der monatlichen Gesprächsrunde im Schlosskaffee. Im Gespräch mit Christine Friedrich, Geschäftsführerin der KKM, soll es um Kino in Kö-

then, gute Filme und besondere Gäste gehen und natürlich wird auch darüber gesprochen, wie das Kino durch die Corona-Krise gekommen ist.

15. Februar / 18 Uhr / Schlosssalon mit Christian Kück / Schlosskaffee / Eintritt frei

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist ein besonderes Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 19. Februar um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht. Motivation und Antrieb war und ist ihm dabei vor allem die Neugier auf die Vielfalt unterschiedlicher Klang-Konzepte und Klang-Gestaltungen der Instrumente. Einige der ausgestellten Instrumente stellen die vielfältigen Entwicklungen der Frühzeit des Fortepianos dar.

19. Februar / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Krimineller Abend



Johnny Cash schrieb Lieder über Schicksale, über den Tod und das Töten, über die Mörder und deren Opfer. Veikko Bartel hat die Täter verteidigt. Nicht einen, zwei oder drei. Es waren mehr als 40. Das Programm „Mörder:innen und Knastsongs“ bringt dies zusammen und ist am 25. Februar um 19.30 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben.

In 41 Tötungsdelikten mit 68 Opfern hat Strafverteidiger Veikko Bartel Mörderinnen und Mörder vor Gericht verteidigt. Er erzählt in seinen beiden Büchern „Mörderinnen“ und „Mörder“ die spektakulärsten, anrührendsten, grausamsten Fälle und schildert eindrücklich die Hintergründe, die hasserfüllten Reaktionen der Öffentlichkeit und die biographischen Tragödien, die sich hinter den Taten verbergen: Von der Frau, die ihr Baby tötet, dem

ehemaligen Soldaten, der zum Auftragsmörder wurde, von der Frau, die eine über 50-jährige, glückliche Ehe mit 23 Messerstichen beendete oder dem Sonderschüler mit einem Abschlusszeugnis der Klasse 6, aber einem IQ von 176. Seine Erzählungen stellen die Frage nach Gerechtigkeit und zeigen mit jedem Fall: Die Realität ist spannender als jeder Krimi. „Gegenüber Bartels Erzählungen - der beste True Crime Autor der Gegenwart - wirken die Geschichten von Schirach wie lapidare Kindermärchen“, schreibt der Literaturkritiker Maurice Feil.

Zwischendurch spielt in diesem Lesekonzert die Band „Remember CASH“ eine Auswahl der Knastsongs von Johnny Cash. Bandleader und Kontrabassist Bodo Martin hat bereits acht Konzerte in vier Justizvollzugsanstalten absolviert und dort selbst mit mehreren Mördern über ihre Tat und die Hintergründe gesprochen.

25. Februar / 19.30 Uhr / „Mörder:innen und Knastsongs“ mit Bartel & CASH / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 20 €, Abendkasse 23 €

Pittiplatsch auf Reisen



Pittiplatsch der Liebe hat Geburtstag. 60 Jahre sind nun schon seit seinem

ersten Fernsehauftritt 1962 im „Abendgruß“ des Sandmännchens vergangen. Zu aller Freude treibt er aber nach wie vor seinen Unfug - nicht nur auf dem Bildschirm sondern auch auf Tournee. Zu erleben ist das am 26. Februar um 16 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum in der Familienshow „Pittiplatsch auf Reisen“.

Pittis Kopf ist voller verrückter Ideen, er wundert sich über alles, was er nicht kennt mit „Ach du meine Nase“, er ist ein bisschen vorlaut, teils frech aber nicht böse, ist am Ende doch einsichtig und dann wieder der liebe Pittiplatsch. Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon geht's in seiner Bühnenshow auf Reisen. Zu den Fahrgästen zählen u.a. Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster, Mauz & Hoppel, Mischka-Bär, Moppi und natürlich Pittiplatsch. Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen. Gespielt werden die Szenen mit den originalen Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch-Ensembles aus Berlin.

26. Februar / 16 Uhr / Pittiplatsch auf Reisen/Veranstaltungszentrum Köthen/ Vorverkauf ab 13,65 €

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.



Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau



Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeurseenland.de

Ebensfeld

Das Tor zum Gottesgarten



Besondere Orte ENTDECKEN

Gaumenfreuden GENIESSEN

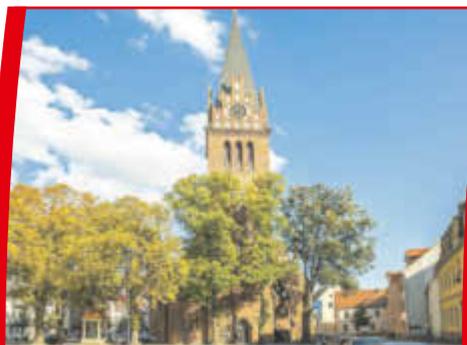
Schöne Zeit ERLEBEN



Tourist-Info
Rinnigstraße 6
96250 Ebensfeld

Telefon 09573/96080
tourismus@ebensfeld.de
www.ebensfeld.de





Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstäde, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natureum erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
 Telefon: 03 53 41/ 628-0 | Fax: 03 53 41/ 628-28
 E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sa/So 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ihr Ausbildungsmarkt

Auf einen Blick!

Unsere Publikationen, eine Plattform für Sie:

- Ihre Anzeige jetzt buchen!
- Erscheinungen im Februar in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg



Wir beraten Sie gerne:



Fragen Sie Ihre/n Medienberater*in nach dem **Ausbildungs- und Stellenmarkt!**



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Isolieren Sie die Zahlen!

9			6				
	7		8			5	6
5		4			7		
7		9	5				3
	1		4		3		2
	2				6	7	
			3			2	
	8	2			4		1
					8		
							4



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

*Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut!*

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

7 Nächte p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

ab € 429,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag
oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab € 321,-**

(Betriebsferien vom 8. Januar bis 1. Februar '23)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

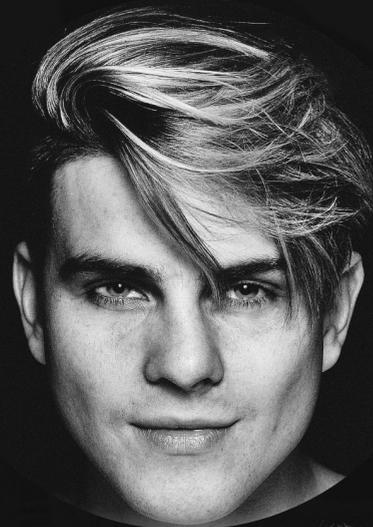
Wir freuen uns auf Sie!

www.BrautmodeOutlet.de

1. Chörauer Sommerfest

Tickets unter Eventim.de
und an der Tourist-
Information Dessau und
Köthen

VINCENT GROSS



MIKE VAN HYLKE

16.06.2023

Einlass: 17:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Große Festwiese

06386 Chörau

Hier wäre Platz für

Ihre Werbung

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen.**

Tel. (03944) 3 61 60

www.wm-aw.de (Fa.)

KKA®

Die KKA ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Unsere Hauptmärkte sind Deutschland, Westeuropa und Nordamerika. Wir verstärken unser Team am Standort Weißandt-Görlitz durch Mitarbeiter (m/w/d) mit folgender Qualifikation:

INDUSTRIEMECHANIKER/SCHWEIßER

Sachaufgaben: - Baugruppenmontage am Unternehmensstandort
- Autogen-Brennen, manuell Heften-/Schweißen, MAG

KONSTRUKTEUR

Sachaufgaben: - Produktverantwortliche mechanische Konstruktion
- Umsetzung von Kundenanforderungen in kreative Lösungen

ELEKTROINGENIEUR/TECHNIKER

Sachaufgaben: - Auslegung der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Programmierung und Inbetriebnahme der Maschinensteuerung

VERFAHRENSINGENIEUR/TECHNIKER

Sachaufgaben: - Erarbeitung und Absicherung verfahrenstechnischer Vorgaben
- Auslegung von prozessrelevanten Peripherien

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter der Rubrik Unternehmen/Karriere: www.kka.de

RAN AN DIE BEILAGEN!



Flyer



Prospekt

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren -

mit uns kommen Sie gut an!

Broschüre



...wir kennen uns damit aus!

Fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



KURT WEILL FEST
Dessau-Roßlau

Von den Golden Twenties
in die neuen Zwanziger:
Ein energiegeladener
musikalischer Trip durch
die letzten 100 Jahre der
Stadt Berlin

IM ZEICHEN DES UMBRUCHS

KURT WEILL FEST 2023

24.02. - 12.03.2023

Sei dabei!

Berlin, du coole Sau! - Anhaltisches Theater Dessau - 26.02.2023 - 17.00 Uhr

Foto: ©Astrid Nippoldt